

Thementag:

ZERVIKOZEPHALSYNDROM



Patienten mit Beschwerden wie Schwindel und Kopfschmerzen sind eine große Herausforderung für Therapeuten. Wenn andere Ursachen (Ischämie A. vertebralis, HNO-bedingte oder gehirnbedingte Störungen) ausgeschlossen wurden, ist die Halswirbelsäule, v.a. die hochzervikale Region eine mögliche Ursache der Beschwerden. Um einen zielführenden Behandlungsplan aufstellen zu können, braucht es ein gutes Verständnis für die pathoanatomischen und biomechanischen Zusammenhänge.

Diese Patienten werden mit Übungen sehr schnell überfordert und anstelle einer Besserung tritt eine Verschlechterung der Symptome ein – aber warum? Warum führen sowohl nicht-wahrnehmbare, chronische zervikale Schmerzen, Muskelschutzreaktionen, zervikale Hypomobilitäten, zervikale Hypermobilitäten als auch sensomotorische Defizite zu Beschwerden wie Kopfschmerzen und Schwindel? Wie muss die Behandlung und das Management dieser Patienten konzipiert werden? Der Kurs hat das Ziel, einen praxisorientierten Einblick in diese Materie und einen verwendbaren Therapieansatz für diese Problematik zu vermitteln. Eine absolvierte Ausbildung in Manualtherapie kann hilfreich sein, ist jedoch keine Voraussetzung.



www.iaom.de



Datum: 21.03.2019
Zeit: 09.30 - 17.00 Uhr
Ort: FBZ - Klagenfurt, Waaggasse 18,
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen
Kursgebühr: € 140,- (inkl. Skript)
Anmeldung: Tel: 0043/463/55141
E-Mail: office@fbz-klagenfurt.at
Website: www.fbz-klagenfurt.at
FP: 8



Referentin:
Birgit Auer, MAS
Selbstständige PT
Seniorinstructorin der
IAOM Europe für
Orthopädische Medizin
und Manuelle Therapie